

# Berlin von unten

Kalender 2026

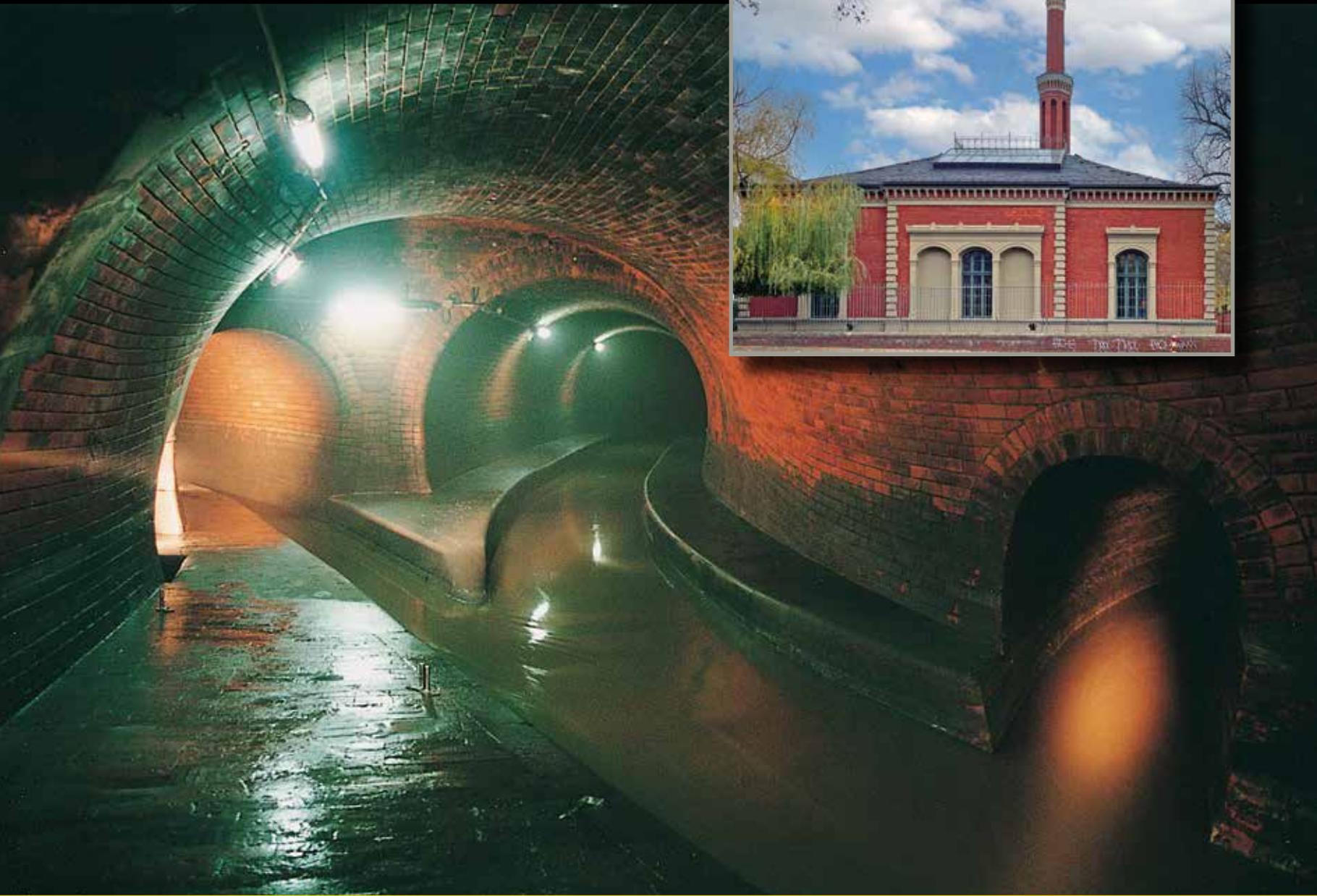
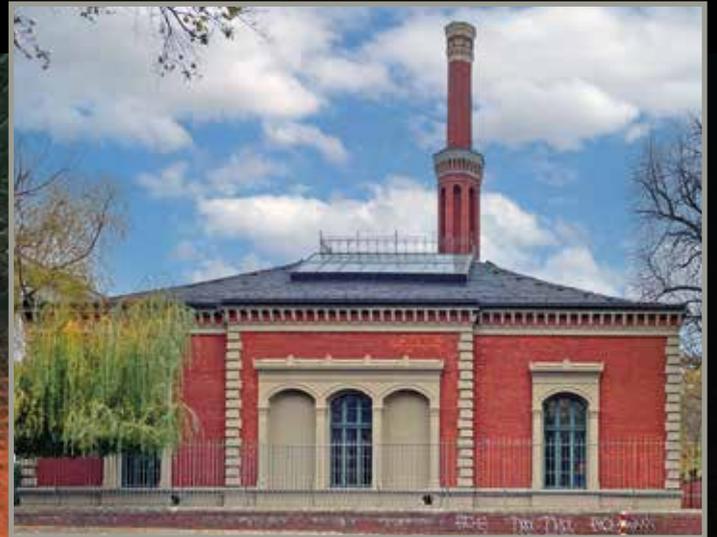
**BERLINER UNTERWELTEN E.V.**  
Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten

ELSENGOLD 

1. Januar 1876

## Radialsystem III in Betrieb genommen

1869 wurde der Stadtplaner James Hobrecht mit der Planung der Berliner Kanalisation beauftragt. Es sollten zwölf unabhängig voneinander funktionierende Kanalsysteme gebaut werden, um Störungen ohne Unterbrechung der Abwasserentsorgung beheben zu können. Als erstes wurde das Radialsystem III am Halleschen Ufer am 1. Januar 1876 in Betrieb genommen. Das dazugehörige Pumpenhaus ist das älteste bauliche Zeugnis der Berliner Abwasserbeseitigung und steht seit 1977 unter Denkmalschutz.



Hauptsammelkanal in Berlin-Schöneberg, 1996 | Das Pumpwerk des Radialsystems III am Halleschen Ufer, 2024

Dezember

Januar

1. KW

29

Montag

30

Dienstag

31

Mittwoch

1

Donnerstag  
Neujahrstag

2

Freitag

3

Sonnabend

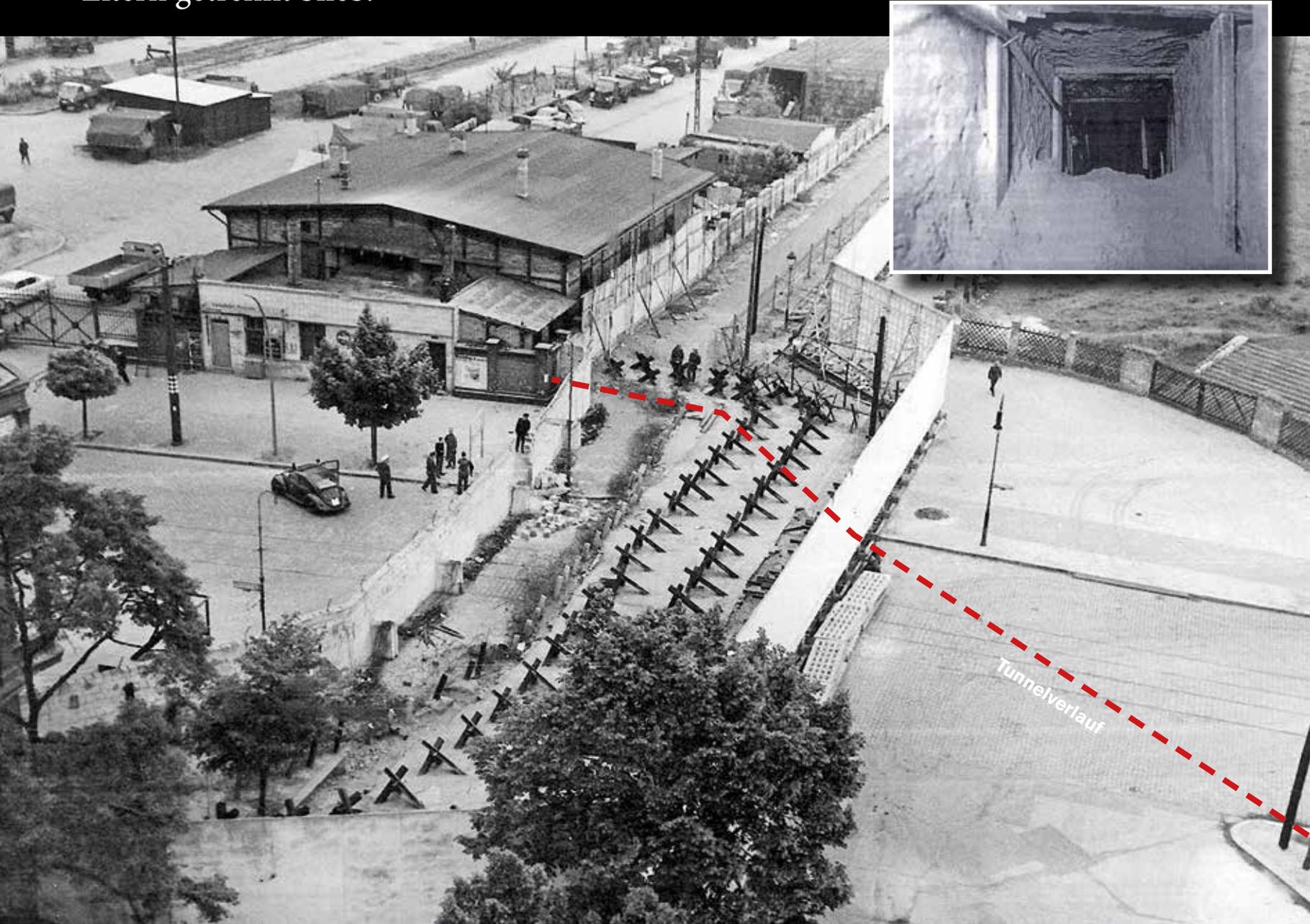
4

Sonntag

10. Januar 2018

## Nach 55 Jahren: Spektakulärer Tunnelfund

Ein mutiges Zeugnis der deutschen Teilung wurde beim Bau eines Stauraumkanals am Berliner Mauerpark entdeckt: die Überreste eines unterirdischen Fluchttunnels. Gerhard Weinstein hatte diesen dort 1963 mit Helfern vorangetrieben, um Angehörigen, darunter seiner zweijährigen Tochter Liane, zur Flucht von Ost- nach West-Berlin zu verhelfen. Der Tunnel flog jedoch auf. Es kam zu zahlreichen Verhaftungen. Besonders dramatisch war, dass Liane bis 1972 weiterhin von ihren Eltern getrennt blieb.



Die Grenzsperranlagen auf der Bernauer Straße 1963. Aus dem Bahnschuppen links wurden mindestens zwei Fluchttunnel gegraben – alle erfolglos

Januar

5

6

7

8

9

10

11

2. KW

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

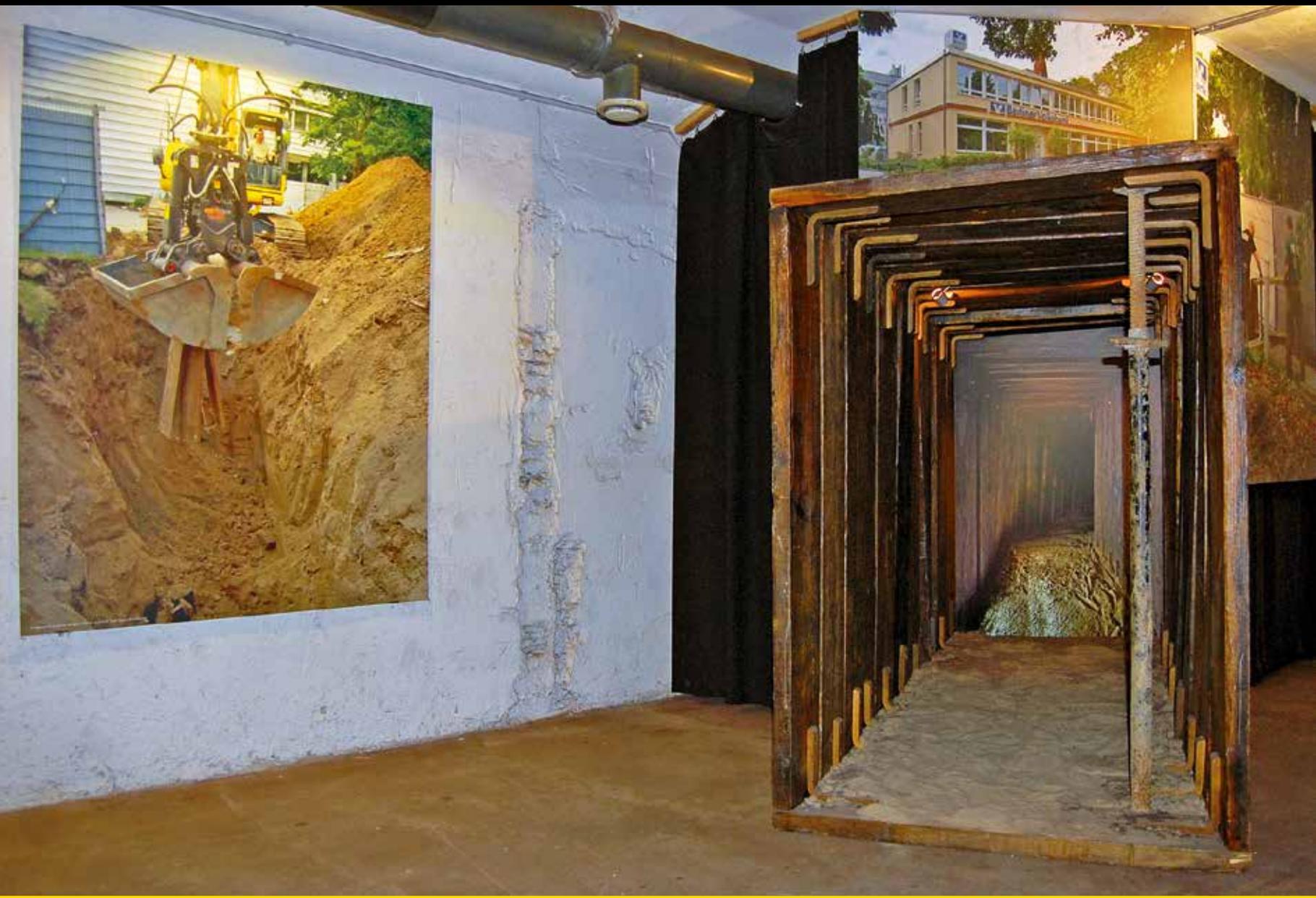
Sonnabend

Sonntag

14. Januar 2013

## Tunnel-Coup in Berlin-Steglitz

In den frühen Morgenstunden wurde einer der raffiniertesten Bankeinbrüche Deutschlands entdeckt: In wochenlanger Arbeit war von einer Tiefgarage aus ein 45 Meter langer Tunnel gegraben worden. Sein Ziel: der Tresorkeller der angrenzenden *Volksbank*-Filiale. Tonnen an Aushub mussten dafür abtransportiert, hunderte Holzbohlen verarbeitet, die Stahlbetonwand des Tresorraums sowie Schließfächer aufgebrochen werden. Täter und Beute im Wert von rund zehn Millionen Euro verschwanden spurlos.



Teile des Originaltunnels, zu sehen in den Ausstellungsräumen des *Berliner Unterwelten e.V.*

Januar

3. KW

12

Montag

13

Dienstag

14

Mittwoch

15

Donnerstag

16

Freitag

17

Sonnabend

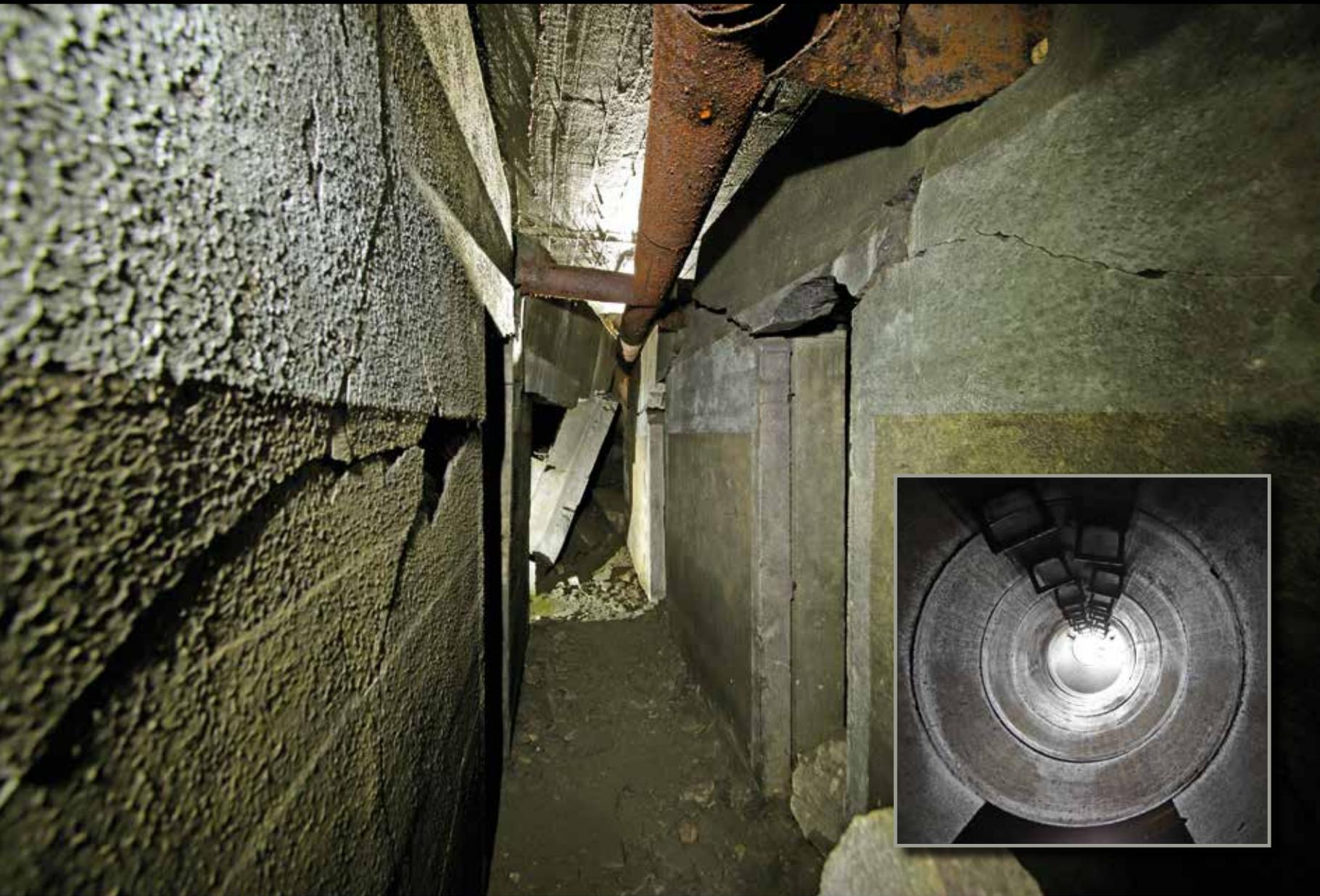
18

Sonntag

19. Januar 2014

## Erkundung der »Mutter-Kind-Bunker« im Volkspark Humboldthain

Ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit sind die Fach- und Arbeitsgruppen. Ein »Hidden Champion« ist die *AG Erkunden und Erschließen*. Ohne sie wären Führungen durch einige der Anlagen nicht möglich. Im Januar 2014 wurden zwei 1947 gesprengte und 2008 wiederentdeckte »Mutter-Kind-Bunker« unter der Grasnarbe im Volkspark Humboldthain geöffnet und erforscht. Sie können seitdem im Rahmen der Tour »Humboldthain Spezial« besichtigt werden.



Gang mit abgehenden Kammern in der Ruine des großen »Mutter-Kind-Bunkers« | Heutiger Einstiegsschacht zum kleinen »Mutter-Kind-Bunker«

Januar

4. KW

19

Montag

20

Dienstag

21

Mittwoch

22

Donnerstag

23

Freitag

24

Sonnabend

25

Sonntag



3. Februar 1945

## Feuersturm in Berlin

Rund tausend »Fliegende Festungen« bombardierten am 3. Februar 1945 die Reichshauptstadt. Es war der bis dahin schwerste Angriff auf Berlin – und wohl die schlimmsten 50 Minuten in der Geschichte der Stadt. Fast die gesamte innere Luisenstadt wurde Opfer der Flammen.



Luftschutzanlage unter der Dresdener Straße, Berlin-Mitte, 2024 | »Bombenwetter« – »Fliegende Festungen« über Berlin, 3. Februar 1945

Februar

2

3

4

5

6

7

8

6. KW

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

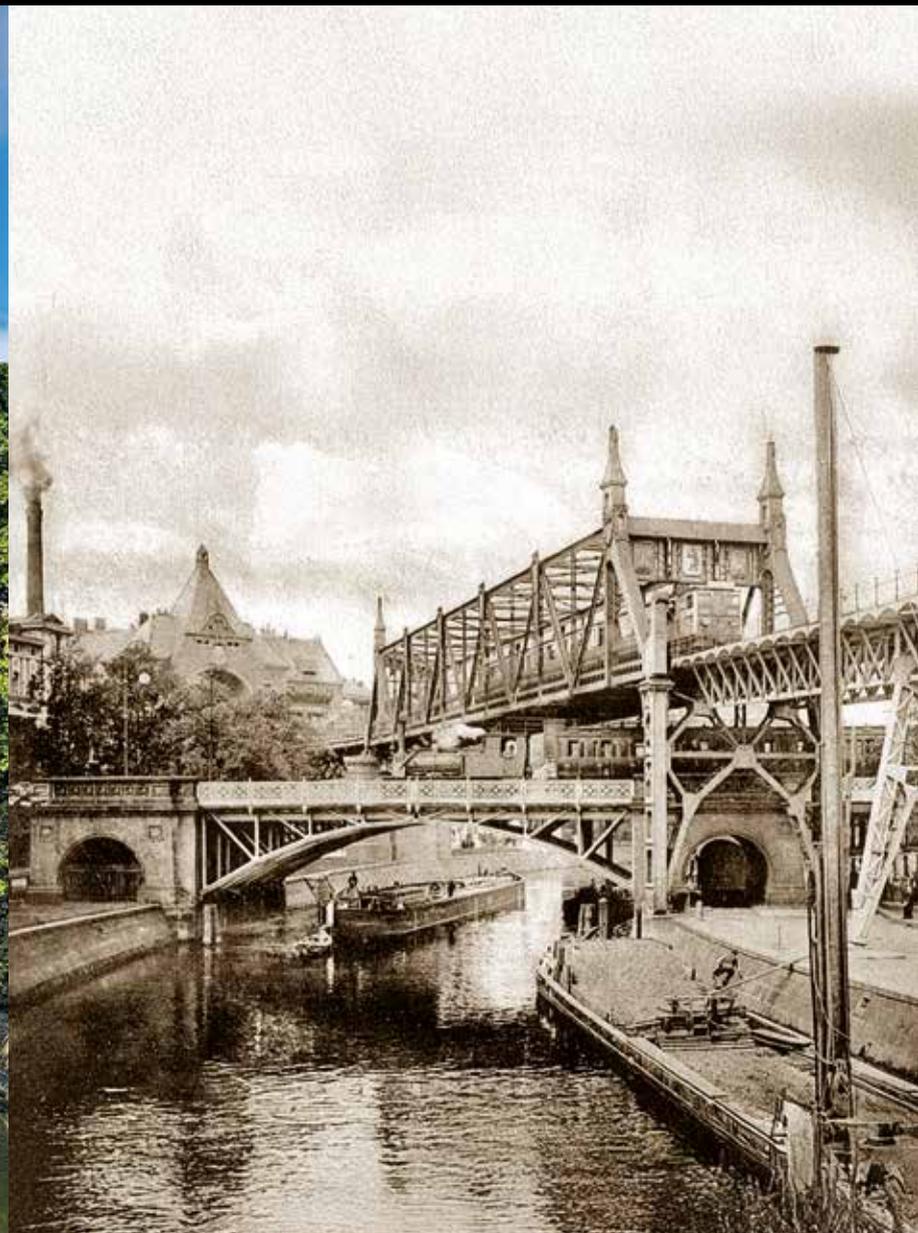
Sonnabend

Sonntag

15. Februar 1902

## »Ministerfahrt« zur Eröffnung der ersten Berliner U-Bahnlinie

Drei Tage vor der offiziellen Inbetriebnahme fanden am 15. Februar 1902 die Eröffnungsfeierlichkeiten für Fahrgäste der ersten Berliner U-Bahnstrecke und die »Ministerfahrt« statt – so genannt, da unter den Teilnehmenden viele preußische Minister waren. Die Herrschaften fuhren vom Potsdamer Platz über Zoologischen Garten zum Stralauer Tor und wieder zurück zum Potsdamer Platz. Auf einem Großteil der von *Siemens & Halske* errichteten Strecke verlief die U-Bahn allerdings als oberirdische Hochbahn.



Der Anhalter Steg über den Landwehrkanal, 2024 | Die Berliner U-Bahn kreuzt die Anhalter Bahn, 1902

Februar

7. KW

9

Montag

10

Dienstag

11

Mittwoch

12

Donnerstag

13

Freitag

14

Sonnabend

15

Sonntag

21. Februar 1899

## Stralauer Spreetunnel fertiggestellt

Vor 127 Jahren wurde der erste Spreetunnel Berlins zwischen Stralau und Treptow für 1,7 Millionen Goldmark im Rohbau fertiggestellt. Zur Gewerbeausstellung 1896 im Treptower Park sollte die 454 Meter lange Anlage in Betrieb gehen, aber erst im Dezember 1899 nach längerem Probetrieb wurde dieses möglich. Bis 1932 fuhr hier die sogenannte Knüppelbahn. Im Zweiten Weltkrieg wurde auf der Stralauer Seite eine Luftschutzanlage eingebaut. Nach dem Kriegsende wurden die Zufahrtsrampen zugeschüttet, das Bauwerk ist seitdem nicht mehr zugänglich.



Historische Postkarte der Stralauer Tunnelbahn, um 1908 | Expedition zur Erforschung des Tunnels, 1996

Februar

8. KW

16

Montag

17

Dienstag

18

Mittwoch

19

Donnerstag

20

Freitag

21

Sonnabend

22

Sonntag

28. Februar 1963

## Einstellung des öffentlichen Rohrpostdienstes in West-Berlin

Um 1940 umfasste das Streckennetz der Rohrpost in Berlin fast 400 Kilometer sowie 79 Post- und Telegrafenamter und erreichte damit seine größte Ausdehnung. Infolge der immer besseren technischen Ausstattung mit Telefonen und Telexapparaten wurde die öffentliche Nutzung der Stadtrohrpost ab dem 28. Februar 1963 eingestellt und bis 1970 nur noch für innerbetriebliche Zwecke genutzt. Dann erfolgte die vollständige Demontage. In Ost-Berlin war die Rohrpost noch bis 1976 in Betrieb.



Rohrpostanlage als Dekorationsobjekt im ehemaligen Haupttelegrafenamter in der Oranienburger Straße, 2024 | Historische Rohrpostkarte, 1908

Februar  
März  
9. KW

23

Montag

24

Dienstag

25

Mittwoch

26

Donnerstag

27

Freitag

28

Sonnabend

1

Sonntag

1. März 1998

## Anmietung der Schutzanlage im U-Bahnhof Gesundbrunnen

Nach der Vereinsgründung und der 1. Auflage der Publikation »Dunkle Welten« im Jahr 1997 folgte die Anmietung einer ehemaligen Luftschutzanlage im Südausgang des U-Bahnhofs Gesundbrunnen und es entstand hier das *Berliner Unterwelten-Museum*. Bis heute sind viele Exponate, historische Anlagen und ehrenamtlich geleistete Stunden durch Vereinsmitglieder sowie verschiedene thematische Touren hinzugekommen. Noch immer ist diese Luftschutzanlage Dreh- und Angelpunkt für Führungen des *Berliner Unterwelten e.V.*



Große Gasschleuse im Gesundbrunnen-Bunker, 2025 | Vergessene Luftschutzanlage im U-Bahnhof Gesundbrunnen, 1997

**März**

10. KW

**2**

Montag

**3**

Dienstag

**4**

Mittwoch

**5**

Donnerstag

**6**

Freitag

**7**

Sonnabend

**8**

Sonntag  
Internationaler  
Frauentag